

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntags. — Preis: 10 Pfennig. — Bezugspreis: monatlich 3.00, vierteljährlich 8.00, durch Adhols- u. Zweigstellen monatlich 1.25, durch die Post 1.40, vierteljährlich 4.00, durch die Post 4.25. — Bestellungen: für die Geschäftsstelle 112, Berlin, Wilhelmstraße 112, für die Redaktion: 112, Berlin, Wilhelmstraße 112. — Druck: Druckerei: Schulstr. 7.

# Gießener Anzeiger

Postfachkonto: Frankfurt a. M. 11636

Bankort: Gießener Bank

## General-Anzeiger für Oberhessen

Zwillingrunddruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei K. Lange, Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerei: Schulstr. 7.

### Oesterreichs Note an Wilson.

(WZ.) Großes Hauptquartier, 28. Oktober. (Amtl.)

**Westlicher Kriegsausflug.**  
Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Keine größeren Kampfhandlungen. Südwestlich von Deuze, östlich von Weigen und bei Arres (südlich der Schelde) weisen wir feindliche Angriffe ab. Bei Säuerung einzelner Engländerneister bei Hamars und Englefontaine machten wir Gefangene.

**Deeresgruppe Deutscher Kronprinz.**  
Ubergangsverläufe des Feindes über den Duse-Kanal bei Toppign wurden vereitelt. Zwischen Duse und Serre nahmen wir in vorletzter Nacht in dem vorstehenden Bogen zwischen Origny und La Perle stehende Truppen in die Linien westlich von Guse — östlich von Grevy an der Serre zurück. Der Feind griff unsere neuen Linien südlich von Guse an. Unser Einbruch zahlreicher Panzerwagen wurde er abgewiesen. Am Souche-Abhang schickten am frühen Morgen erneute Angriffe der Franzosen zwischen Poivron und Vierpont. Feindliche Angriffe gegen unsere auf dem Südriver der Aisne, südwestlich von Methyl und bei Nilly stehenden Truppen wurden abgewiesen. Auf den Aisne-Höhen östlich von Vouziers nahm der Artilleriekampf am Abend in Verbindung mit erfolglosen Angriffen des Gegners östlich von Cheffres vorübergehend große Stärke an.

**Deeresgruppe Gallwitz.**  
Auf den Höhen östlich der Maas weisen wir Angriffe der Amerikaner am Wahe von Conkenovo und am Drimont-Plateau ab.

**Südöstlicher Kriegsausflug.**  
Die eingeleiteten Bewegungen wurden planmäßig weitergeführt. Südlich von Ainduit und Topola erfolgreiche Nachkämpfe. Weiderrichts der Morava besteht nur geringe Gefechtsfähigkeit mit dem Feinde.

Der Chef des Generalstabes des Feldheeres.

Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. Solf über die Kriegsanleihe:

Es ist mir unverständlich, daß manche Klagen, durch den Wechsel der Regierung oder in der Reichstagsvertretung könnte die Sicherheit der Kriegsanleihe nur im geringsten gefährdet sein.

Kopf

#### Der Abendbericht.

Berlin, 28. Okt., abends. (WZ.) (Amtl.) Keine größeren Kämpfe. Südlich der Schelde, am Duse-Kanal und am Souche-Abhang schickten heftige Teilangriffe des Gegners. Auf gestern auf einzelne Vorstöße beschränkt, die abgewiesen wurden.

**Der Österreichisch-ungarische Tagesbericht.**

Wien, 28. Oktober. (WZ.) (Amtl.) Verlautbart: Italienischer Kriegsausflug. In den sieben Gemeinden blieb die Kampfaktivität des Gegners auch gestern auf einzelne Vorstöße beschränkt, die abgewiesen wurden.

Nördlich der Brenta tobt auf 60 Kilometer Frontbreite eine große Schlacht.

Im Gebiet zwischen der Brenta und dem Piave scheiterten wieder alle Anstöße des Feindes, wozu sie mit noch so starken Kräften geführt worden sein. Die südlich der Fontana Secra an die Italiener verloren gegangene Stiernuppe wurde im Gegenangriff wieder zurückgewonnen, wobei ein großer Teil der Besatzung in der Dard unserer Truppen blieb. Unter unseren härteren Truppen haben sich in diesen Kämpfen besonders ausgezeichnet die Inf.-Regt. 7 (Magenfurt), 39 (Tobozzin), 47 (Marburg), 49 (St. Colten), 73 (Gort), 120 (Wegau), 139 (neues ungarisches Regiment), das ungarische Sturmabteilung 17, das französische 42, das Wiener Schützenregiment 1 und das französische Landwehr-Regiment 28. Hervorzuheben verdienen wiederum die Artillerie- und Infanterie-Schlachtfüßler.

An dem Piave haben nach heftiger Artillerievorbereitung in der Nacht vom 27. die Elemente Angriffen angesetzt. Bei Badobbiadomo vermochten schwächere feindliche Abteilungen das linke Ufer zu gewinnen. Sie wurden zum größten Teil zurückgedrängt. Bei Biadino und Vidor wurden Ubergangsvorstöße durch unser Abwehrfeuer zum Scheitern gebracht.

Auswärts von Vidor gelang es den Feinden mit starken Kräften den Übergang zu erzwingen. Unsere Truppen warfen sich ihm im Gegenangriff entgegen. Abends wurde bei den Defensen Moriago und Sernaglia gefochten.

Gegenüber dem Nordostfuß des Montello blieben Ubergangsverläufe der Italiener ohne Erfolg.

Von Budapapest aus streifen die Engländer bis Feze und San Polo di Biave vor. Die drei Kilometer breite Küsterrücklage wurde durch unsere im jeden Fuß breit Boden tapfer stehenden Truppen in den Flanken abgeriegelt. Neue Kämpfe sind seit heute früh an dem Piave im Gange.

**Alban-Kriegsausflug.**  
Bei Ujesho an der albonesischen Küste Nachkämpfe.

An der mittleren Drina kam es zu Zusammenstößen zwischen unseren Sicherungstruppen und starken Banden.

Das Zurückweichen unserer Truppen in Serbien erfolgt ohne Störung durch den Gegner. Die Gefechtsfähigkeit bestand gestern nur nördlich von Krajinovac.

Der Chef des Generalstabes.

Die österreichische Note, die wir bereits in einem Teil unserer gestrigen Ausgabe veröffentlichten konnten, zerfällt auch ziemlich offensichtlich das Land des Bündnisses, aber, wenn das besser klingt, des vollen Einvernehmens mit dem Deutschen Reich. Die Wiener Regierung erklärt sich bereit, gegebenenfalls auch gesonderte Verhandlungen mit der Entente zu führen. Die Zeit, in der wir diese Verhandlung — eine Leberaufgabe ist es nicht mehr — erfahren, ist für unsere bisherigen Bundesgenossen eine Spätschmerzstunde, eine beginnende Annäherung der Staatsverhältnisse. Wir wissen, daß dieser letzte Schritt der Wiener Regierung ein trauriges Hinlen ist gegenüber dem jenseitigen Lauf der Ereignisse, die sie getroffen haben. Wir vermuten, daß Wilson, wenn er auf die Wiener Note antwortet, noch einmal sein „Ja spät“ ausruft, daß er wiederum darauf bestehen wird, neue schwerwiegende Ereignisse stehen es nicht mehr zu, mit der alten Konstante zu verhandeln. Die Väter Oesterreichs haben sich schließlich gemacht. Nur ist noch einmal das Kabinett-Dammschiff der Taufe gehoben worden, allein es hat gar keine beherrschende Macht und Autorität mehr, es ist mit einer Art freiwilliger Vermittlungsmacht zwischen den austretenden Elementen des alten Reiches. Die wirklich entscheidenden Faktoren sind die gesonderten Nationalausflüsse, die Körperpersönlichkeiten, die zum Teil vom Auslande her die Fäden der Neuordnung spinnen. Wir können dem Brauch mit der bisherigen Brauch, gemeinsam in die Interessen der Verbündeten zu verabschieden und zu vertreten, kaum noch eine einzige Träne nachweinen, im Gegenteil, jetzt heißt es für unsere deutsche Politik, die Sache der Stammesgenossen zu der unsrigen zu machen.

Freilich, es verzeihet nicht nur politisch, sondern auch militärisch. Zwar lauten die Wiener Berichte von der italienischen Front noch erfreulich und zuverlässig. Die Deere der Monarchie schlagen sich noch mit großer Tapferkeit und wehren die Angriffe der Gegner ab. Willeit sind die Italiener selbst sehr kampfsüchtig und zu kraftvollen Entscheidungen unfähig. Aber wir müssen uns doch darauf vorbereiten, daß eines Tages die österreichischen Deere den Kampf aufgeben. Dann wird die Lage für uns zweifelslos doppelt schwer, obwohl wir in Rechnung stellen können, daß die Kräfte der Feinde zu einer Ueberforderung unserer deutschen Grenzen im Osten wohl kaum ausreichen werden. Immerhin, der Osten wird dann wieder gefährdet, ganz abgesehen von den wirtschaftlichen Nachteilen, die uns aus der Kapitulation Oesterreichs erwachsen würden. Mit Oesterreich nach aller Berechnung nach auch das arg gerüttelte Italien aus dem Kampfe auscheiden. Verloren wäre die deutsche Sache noch nicht. Wenn die Entente es zum Kampfen treiben würde, könnten wir auf der inneren Linie kämpfenden Deere ihr doch noch bittere Leberaufgaben bereiten. Mit einiger Spannung harren wir nun, ob Waffenstillstandsbedingungen an uns herangetragen werden, oder ob nach englischer Ankündigung eine neue Demütigung uns bevorsteht, indem Wilson uns bedenklich könnte, wir hätten uns nun offiziell an die Entente als Gesamtheit zu wenden...

#### Das Friedensangebot der Türkei an Wilson.

Bern, 28. Okt. Die heilige türkische Gesandtschaft teilt mit: Die türkische Gesandtschaft in Bern hat dem französischen Botschafter und dem englischen Gesandten eine Note der türkischen Regierung an die französische und englische Regierung überreicht, in der um Waffenstillstand und Frieden gebeten und die von der Regierung Lausanne beabsichtigt an den Präsidenten Wilson gerichtete Note bestätigt wird.

#### Die Verhandlungen der Türkei mit der Entente.

Konstantinopel, 27. Okt. (WZ.) „Alkeban“ meldet gestern von beruher Seite, daß offizielle Verhandlungen der Türkei mit der Entente begonnen hätten. Delegierte seien mit General Townshend abgereist. Die Nachricht bestätigt die heutige Presse und wird wohl in nächstem Sinne besprochen. „Lanin“ erklärt dagegen, alle derartigen Nachrichten auch aus offizieller Quelle seien reine Vermutungen. Es sei anzunehmen, daß eine amtliche, verbindliche beratende Verbindung gegeben habe, um das aufgeraute Verhältnis zu beruhigen. „Lanin“ meint zu sein, daß Verhandlungen inoffiziell eingeleitet sind. Die verbindliche Gegenüberstellung ist jedoch einseitig. „Lanin“ erklärt, man könne nur wünschen, daß die offiziellen Schritte hoffnungsvoll geklärt seien. Einige berichten, daß die türkischen Bedingungen günstig seien und der Wunsch befreite. Andere erwarten langsame Verhandlungen und glauben, daß die Bedingungen schwer seien. Nach den vorliegenden Nachrichten scheint man zu wünschen, daß die Verhandlungen geöffnet werden und die Note einlaufe, ohne bis auf eine kleine Abklärung zur Ueberwindung der Demobilisation, eine Lösung zu unternehmen. „Seman“ nennt die Verhandlungen gewisser Personen eine ungeschickliche Vermittlung in türkische Angelegenheiten. „Kafir“ geht nicht weiter, die Zeit wie bei früheren Verhandlungen sagen: Wir sind los. „Sabah“ erwartet ein Beruhigen des Zustandes und befragt es, daß die Türkei ihr Schicksal dem dem Deutschen Reiche überlasse. Das Wort verlornt gefälligst fortgesetzt. Ausstellungen des deutschen Militärs aus dem türkischen Deere, da die Feinde sonst nicht an die Existenz des türkischen Lebenswillems glauben. „Lanin“ erklärt, daß Wilsons Ablegung wegen ferner Willkürlichkeit für unzulässig.

Der griechische Botschafter hat demissioniert, nachdem die grie-

chische Gemeinde seine Weisung wegen ungesetzlicher Handlungen verlangt hat.

#### Die Frage des Waffenstillstandes.

London, 28. Okt. (WZ.) Lloyd George und Balfour sind in Begleitung von See- und Landoffizieren nach Frankreich abgereist.

Neuter erklärt, daß die Entente die Waffenstillstandsbedingungen nicht eher veröffentlicht wird, als bis Deutschland auf die letzte Note Wilsons geantwortet hat.

#### Englische Widerstände.

London, 28. Okt. (Neuter.) „Daily Mail“ hofft, daß die Alliierten die Bedingungen des Waffenstillstandes nicht sofort bekanntgeben werden. Die deutsche Antwort beantwortet die Fragen Wilsons nicht. Es besteht die Gefahr, daß die Alliierten die Bedingungen bereit sein, aber es ist noch kein Einverständnis vorhanden, daß der Soldaten bereit sind, ein Opfer von irgendwelchem militärischen Wert zu bringen. Sobald die Deutschen bereit sind, indem sie die Bedingungen von hoch annehmen, wird wir der Ansicht, daß der Feind von Dresden noch immer die Macht in Deutschland in Händen hat.

„Times“ (Schreiben): Die deutsche Note verweist den Alliierten die Initiative ihrer Bedingungen zum Waffenstillstand aufzuerlegen, und setzt damit eine falsche Auffassung der Sachlage. Die Voraussetzungen sind geschloffen. Jetzt müssen die Deutschen an die Forderung der Deere und Flotten, insbesondere an hoch und Beuth das formelle Grund um einen Waffenstillstand richten. Die Bedingungen des Waffenstillstandes und des Friedens müssen nun selbst unabhängig betrachtet werden, ohne wir mit dem Feind verhandeln.

28. Okt. Der Londoner Mitarbeiter des „Manchester Guardian“ schreibt: Die große Mehrheit des britischen Volkes ist, daß der Krieg zu Ende ist. Die Furcht ist erloschen. Oesterreich-Ungarn hat tatsächlich zu erliegen aufgehört und die deutsche Antwort auf die letzte Note zeigt, daß die Deutschen die letzten Bedingungen des Präsidenten gänzlich hinnehmen würden. Das Ende ist nahe. Die Alliierten auf den Feind werden flüchten. Alles bewegt sich in dieser Richtung. Die Note Deutschlands, durch die es Wilsons härtere Note tatsächlich annimmt, bereitet den Weg für die endgültige Formulierung des Waffenstillstandes vor. Bevor Deutschland sich entschließt, hat es das Recht zu wissen, unter welcher allgemeinen Bedingungen der Feinde geregelt werden soll, d. h. die Bedingungen müssen in die Bedingungen des Waffenstillstandes aufgenommen werden. Das Amerika betrifft, so ist dies geschehen. Nun sollen die Alliierten ihrerseits die Bedingungen präzisieren.

#### Die Entschädigung Amerikas.

28. Okt. Die „Times“ erzählt aus New York: Der amerikanische Botschafter französischer Botschafter hat eine Forderung ausgearbeitet, wonach die Geber aus dem Verkauf deutscher Besitztümer in den Vereinigten Staaten dazu verwendet werden sollen, die Verluste amerikanischer Privatpersonen, die durch die U-Boote veranlaßt wurden, zu ersetzen. Bisherig wird der Totalbetrag etwa zwei Milliarden Dollars sein.

#### Zur Paßrolle als Vermittler?

Berlin, 28. Okt. Die „Volksstimme“ schreibt von der internationalen Grenze, es verhalte, daß der Erzbischof von Köln, Kardinal v. Diermann, namens der Bischöfe der Kaiserlich-Bischöflichen Konferenz der Welt am 27. September bei Rom die Forderung der alliierten Mächte nach der deutsche Nation in ihrem Bestand zu erhalten, von ihrem Plane, Deutschland zu trennen, abzulehnen. Der Paßrolle werden, seine Autorität einzusetzen, damit ein Friede zustande komme, der der Gerechtigkeit und Billigkeit entspreche und die Befriedigung der entseparierten Nationen zu empfinden geeignet ist.

#### Falschlerin an Wilson.

Berlin, 28. Okt. (WZ.) Die „Volksstimme“ vom 25. Oktober hat es in einer Note Falschlerin an Wilson, die am 21. Oktober dem amerikanischen Botschafter in Moskau eingehändigt wurde, u. a.: „Als Voraussetzung für den Waffenstillstand, während dessen Friedensbedingungen bestimmt werden, haben wir in Ihrer Note an Deutschland die Forderung der Räumung der okkupierten Gebiete gestellt. Wir sind bereit, Herr Präsident, unter diesen Bedingungen Waffenstillstand zu schließen und erlauben Sie, uns in Kenntnis zu setzen, wann Sie Ihre Truppen aus Rumänien, Arabien und Syrien zu entfernen beabsichtigen? Sie sind nicht damit einverstanden, einen Waffenstillstand zu schließen, wenn Deutschland bei der Räumung dieser Gebiete zurückbleibt. Wir bitten Sie, uns nicht anzusehen. Wir erlauben uns, darauf die Forderung zu stellen, daß Sie und Ihre Verbündeten die Tschecho-Slowaken anweisen werden, den von ihnen in Galan erzwungenen Teil unseres Goldvorrates zurückzugeben und ihnen zu zahlen werden, bei Ihren erzwungenen Rückzug ihre räumlichen Handlungen fortzusetzen und Geschäftstätigkeiten an Arbeiter und Bauer zu verüben.“

#### Erzherzog Jozef als Vermittler in Ungarn.

Budapest, 28. Okt. (WZ.) Meldung der Ungar. Telegr.-Corresp.-Bureau. Der Kaiser hat den Erzherzog Jozef zum Domo regius ernannt und den Erzherzog damit betraut, mit den führenden Männern des politischen Lebens in Böhmen zu treten, um über den Weg zu verhandeln, welcher eine Lösung der Krise ermöglicht.

Im Budapest ist seit 24. Okt. die Volksstimmung unter dem Feinden politischer Hochspannung getreten. Man befragt erste und folgendere Ereignisse. Die Hauptfragen sind für den Feinde politisch gelagert. Die abgelaufenen Teile der Stadt durchstreifen starke Polizei- und Militärpatrouillen.

#### Budapest, 28. Okt. (WZ.)

Wie die Blätter melden, verhandelt Graf Michael Karolyi gestern in Wien mit dem designierten österreichischen Ministerpräsidenten Dr. Lammasch, doch konnte keine Uebereinstimmung erzielt werden. Auch soll angeblich der Minister des Inneren Graf Andrássy Bedenken wegen der Betrauung Karolyis mit dem Fortschritt des ungarischen Ministerpräsidenten erhoben haben, weshalb die Ernennung Karolyis unterblieben sei. — Graf Karolyi wurde gestern am Bahnhof von einer großen Menschenmenge empfangen und bis zum Klub der Karolyi-Partei geleitet, wo er eine Ansprache an das





In Frankreichs Erde ruht nun mein Glück,  
Mein lieber, guter Mann kehrt niemals mehr zurück.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die traurige, schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, der stets treusorgende, liebevolle Vater seines Kindes, unser lieber Bruder, Schwager, Onkel und Pate

## Wehrmann Daniel Koch

Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 116, 8. Kompagnie  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der  
Hessischen Tapferkeitsmedaille

nach 50 monatiger treuer Pflichterfüllung am 7. Oktober  
uns durch den schrecklichen Krieg entrissen wurde.

In tiefem Schmerz:

Christine Koch geb. Wißner und Kind  
nebst allen Angehörigen.

Gießen (Schützenstr. 62), Londorf, Allertshausen, Rüdtings-  
hausen, Büßfeld, Hamborn u. in französischer Gefangenschaft,  
den 29. Oktober 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung. 8207

Es ist bestimmt in Gottes Rat,  
Daß man vom Liebsten, was man hat,  
Muß scheiden.

Tieferschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser lieber,  
guter, unvorgeselliger Sohn, Bruder, Schwager, Pate und Onkel

## Unteroffizier Otto Schmidt

Maschinengewehr-Scharfschützen-Abteilung Nr. 64, I. Kompagnie  
Inhaber des Eisernen Kreuzes

nach 35 monatiger treuer Pflichterfüllung im blühenden Alter von 22 Jahren  
durch Granatschuß am 16. Oktober sein junges, hoffnungsvolles Leben fürs  
Vaterland lassen musste.

In tiefem Schmerz:

G. C. Schmidt, Werkführer Martha Schmitt, geb. Schmidt  
Marg. Schmidt geb. Roth Wilh. Schmitt, Bahnmeister  
Wilhelm Schmidt Minna Peusch.

Kinzenbach, Braunfels, den 28. Oktober 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung. 06384

Gestern abend 10 Uhr verstarb nach kurzem, schwerem  
Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater,  
Schwiegervater und Großvater

## Heinrich Metzger III.

Gastwirt und Schmiedemeister

im Alter von 58 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Metzger geb. Koch  
Karl Metzger, z. Z. im Felde, u. Frau Lina geb. Metzger  
nebst Kindern,  
Amalie, Karl, Lieschen, Mariechen und Frieda Metzger.

Nonnenroth, den 28. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. Oktober, nach-  
mittags 2 Uhr, statt.

8213

Sonntag abends 9 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem  
Leiden unsere geliebte, gute Mutter und Großmutter

## Frau Emma Schlörb Wwe.

geb. Spamer

nach vollendetem 55. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Gießen, den 28. Oktober 1918.

Familie W. Hahn  
Paul Susat und Frau  
Friedel Schlörb.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. Oktober, nachmittags  
3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

8212

### Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme bei dem Hinscheiden  
unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin herzlichen Dank.

Familien Häbler und Kühn.

Gießen, Trier, den 28. Oktober 1918.

8209

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
nahme an unserem schweren Leid sagen  
wir unseren aufrichtigsten Dank.

Fritz Schudt  
Anna Keller Witwe  
Martha Keller.

Neumühle b. Lich, Melbach, 28. Okt. 1918.

8214

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei  
dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir  
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Heinrich Schäfer VI. und Kinder.

Annerod, den 28. Oktober 1918.

8210

### Ruf!

Infolge schwerer Verwundung und einer im  
Krieg erlittenen Augenkrankheit wurde  
beute unser lieber Lurabruder

**Garde-Grenadier Karl Benzel**  
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, der  
Hessischen Tapferkeitsmedaille u. des schw.  
Kreuzes der Verwundeten,  
in der Heimat zur letzten Ruhe gebracht.

Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren  
**Der Turnverein Langsdorf.**  
Langsdorf, den 27. Oktober 1918.

8221

Verwandten, Freunden und Bekannten die  
schmerzliche Mitteilung, daß am 27. Oktober,  
abends 9 Uhr, unser innigstgeliebtes, herzeng-  
gutes Kind und Schwägerchen

## Emi

nach kaum vollendetem 13. Lebensjahre nach  
längerem, schwerem, mit größter Geduld ge-  
tragenem Leiden durch einen jähen Tod er-  
löht wurde.

In tiefem Schmerz:

Heinrich Romberger, z. St. im Felde  
und Familie.

Gießen (Bruchstr. 12), den 28. Oktober 1918.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags  
3 Uhr auf dem Neuen Friedhof statt.

06405

### Danksagung.

Für die ehrenvolle Begleitung sowie für  
die zahlreichen Kranzspenden und die trost-  
reichen Worte des Herrn Pfarrers Barth  
an dem Grabe unseres lieben Entschlafenen  
sprechen wir auf diesem Wege unseren  
herzlichen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Anna Zimmer und vier Kinder.

Großen-Büschel, Frankfurt und Heidelberg,  
27. Oktober 1918.

06350

### Danksagung.

Für die Beweise überaus reicher Teil-  
nahme bei dem uns so schwer betroffenen  
Verluste sagen wir innigsten Dank.

Im Namen d. trauernden Hinterbliebenen:

Familie S. Baum.

Wiesfeld, den 28. Oktober 1918.

06377

### Danksagung.

Allen denen, die uns an unserem  
schmerzlichen Verluste ihre wohlthuende, herz-  
liche Teilnahme bezeugt haben, sagen wir  
auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Heinrich Albach X.  
Familie Bürgermeister Hoffmann  
Familie Johannes Albach VII.

Burthardsfelden, 27. Okt. 1918.

06403

Für alle Beweise der Liebe und Teil-  
nahme an dem Verluste unseres geliebten  
Entschlafenen sagen wir herzlichsten Dank.

Johanna Albach u. Töchter.

Lich, den 29. Oktober 1918.

06397

Aus Stadt und Land.

Gießen, den 29. Oktober 1918.

Auszeichnungen. Der Sergeant der Landwehr Fritz Jeggel...

Der Gutsab-Wohl-Frauenverein sagt in den nächsten Wochen...

Weihnachtsbescheren. Um die über die Militär-Besitzer...

Kreis Wüdingen. In Leidenheim, 29. Okt. Dem Westfalen Otto Rheinhardt...

Kreis Schotten. Schotten, 27. Okt. Das Eisenkreuz 1. Klasse...

Kreis Friedberg. Friedberg, 26. Okt. Vorgelesen wird der Oberbeständige...

Kreis Friedberg. Friedberg, 26. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Am 31. Oktober findet eine Stadt...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

Kreis Friedberg. Friedberg, 28. Okt. Heute nacht hat es zum ersten Mal...

# Ober-Wöllstadt, 27. Okt. Auf dem Felde der Ehre...

I Darmstadt, 27. Okt. Der Großherzog hat dem Oberbürgermeister...

Kreis Wehlart. Wehlart, 28. Okt. Jürges Wehlart sind geboren: Musterknecht...

Legte Nachrichten.

Der neueste Bericht der Heeresleitung.

(M.D.) Großes Hauptquartier, 29. Oktober. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. In der Verschiebung...

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Angriffe der Franzosen gegen den Dine-Kanal...

Heeresgruppe Gallwitz.

Zwischen Aire und Raas zeitweilig auflebende Artillerietätigkeit.

Wir schossen in den beiden letzten Tagen 49 feindliche Flugzeuge...

Eine österreichisch-ungarische Note an die feindlichen Mächte.

Wien, 28. Okt. (M.D. Nichtamtlich.) Die österreichisch-ungarische Regierung...

Presse und Regierung.

Düsseldorf, 28. Okt. (M.D. Nichtamtlich.) Der Verband der rheinisch-westfälischen Presse...

der deutschen Presse müsse vor allem eine Sicherung erhalten werden...

Die Nationalitätenfrage.

Philadelphia, 27. Okt. (M.D. Nichtamtlich.) Reuters-Meldung...

Fliegerangriff auf Worms.

Worms, 29. Okt. (M.D. Nichtamtlich.) Heute nacht fand ein feindlicher Fliegerangriff auf Worms statt...

Amtlicher Teil.

Hf. 931/4, 17. S. R. R. H. Fällen von Eosinophilenbäumen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 4 und 9b des Gesetzes über den Befugnis...

Die Genehmigung kann erteilt werden.

a) wenn die Besitzer der Bäume den Kadaster...

b) wenn aus wirtschaftlichen Gründen das Fällen...

Die Genehmigung gegen § 1 werden, wenn nicht die Befugnis...

Vorstehende Anzeigen treten am 5. 5. 1917 in Kraft.

Der stellv. Kommandierende General: Kriebel, General der Infanterie.

Der Gouverneur der Stellung Mainz: Bausch, Generalleutnant.

An den Oberbürgermeister zu Gießen, Großh. Bürgermeister der Landgemeinden...

Indem wir auf vorstehende Bekanntmachung des hiesigen...

Großherzogliches Amtamt Gießen. J. R. Langemann.

Zeichnet 9. Kriegsanleihe bei der Bank für Handel und Industrie Niederlassung Gießen.

Wotan Lampen. Gasegefüllte Wotan Lampen sind zeitgemäß. Eine Wotan G-Lampe ersetzt häufig mehrere luftleere Lampen.

**Statt Karten!**  
 Emilie Ferber  
 Paul Plage  
 Verlobte  
 Gießen, 28. Oktober 1918.

**Statt Karten!**  
 Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen  
 hoch erfreut an  
 Willy Daniel nebst Frau Luise geb. Döfel.  
 Gießen, 24. Oktober 1918.

Für die Glückwünsche sowie für die Auf-  
 merklichkeiten zu ihrer Silbernen Hochzeit  
 sagen herzlichsten Dank  
 Offizier-Stellvertreter Höhn und Frau

Frachtküchler werden am 30. und 31. Oktober  
 sowie am 1. November zur Verführung nicht angenommen.  
 Frankfurt (Main), den 28. Oktober 1918.

**Kaffee Ernst Ludwig**  
 Inh.: Aug. Rath  
 Heute  
**Konzert**  
 Eigene Konditorei.

**Nur einige Tage!**  
**ZirkusBarum-Schau**  
 Berühmte, leistungsfähige, populärste und  
 beliebteste Wandertruppe des Kontinents.  
**Gießen auf dem Seebadparken.**  
**Eröffnung:**  
 Mittwoch den 30. Oktober, abends 7 1/2 Uhr  
 dort, was die Barum-Schau bietet!  
 Ein Spielplan vollständig neu für hier,  
 in jed. Vorstellung kom-  
 men 25 Sensationsnummern zur Vorführung.  
 Ein Spielplan von herrlichem Glanz,  
 mit idealsten Neutritten.  
 Ein Spielplan hier aktuell, hier wechsel-  
 reich, hier verlässlich,  
 hier unerschöpflich.  
 Ein Spielplan mit blauer hier noch nie  
 erlebten Dressur-Num-  
 mern von Haisbüxler, Edel- und Dreieck-  
 dreifluren, sowie allerlei and. erdigen Tieren.  
**Chinesen-Truppe Chin Chang Schun**  
 Spezialtruppen.  
**Paprika-Truppe**  
 Deutsch-Schwedisch-Amerikaner in ihren Stitten  
 und Gebrauchen mit Kamelen, Trampeltieren,  
 Lamas, Gnas, Sebas.  
 Dressur mit wilden Derr Direktor Kreiser  
 mit seiner weiblichen  
**Berberlöwen. Eisbärengruppe**  
**Zoologisch. Dressur-Akt. Elefanten**  
 Gierde, Fünfe,  
 Del. Margarethe.  
 Ein Spielplan mit einer großen Anzahl  
 der berühmtesten und beliebtesten  
 und Anzahl mit neuen Szenen und Szenen  
 darunter Mr. Werner, das Circus-Uniform  
 mit seinen neuen Verbindungen.  
**Neumanns Lillipulaner Türkische Fakire**  
 der kleinste Menschen u. und Darwische  
 Pferde der Welt. mit ihr Selbimart.  
 Ein Spielplan nur allein schon in einer  
 einzelnen Nummer so  
 viel Köstlichkeiten und gleichzeitig eine  
 wertvolle Hilfe einladender Spannummern  
 auf dem gesamten Gebiet der artistischen  
 Kunst geübt werden, wie sie in jedem  
 anderen Circus oder Varietés Theater einen  
 ganzen Abendspielplan ausfüllen.  
 Ein Spielplan mit all den vielen Bun-  
 den, die immer, wie es nur  
 Circus Barum zu bieten imstande ist, kann  
 sich insolge der billigen Eintrittspreise  
 wahrlich jedem, auch der weniger  
 Bemittelte, leisten, anschauen.  
 Ratenervorsitzer: H. P. Petersen, Haupt-  
 geschäftl. Marktplatz 15.  
 Täglich von morgens 11 Uhr öffentliche Proben  
 in Kunst. Anhalte: Hütterweg der Raubtiere.  
**Preis der Plätze einschließlich Steuer:**  
 Galerie 0,50 Mk. (einschl.)  
 3. Rang (Regler) (einschl.) 1,30 Mk.  
 2. Rang 2,30 Mk. (einschl.)  
 1. Rang 3,30 Mk. (einschl.)  
 Kinder zahlen zu den Abendvorstellungen  
 volle Preise, nur zu den Nachm. Vorstellungen  
 halbe Preise. Karten zu den Nachm. Vor-  
 stellungen sind nur ab 11-1 Uhr und 1 Stunde  
 vor Beginn einer jed. Vorstellung geöffnet ist.  
 8205D

Die bei der unterzeichneten Sparkasse gezeich-  
 neten Stücke der Achten Kriegsanleihe zu den Be-  
 trägen von  
**100 Mk. bis 500 Mk.**  
 liegen zum Abholen bereit. Die Stücke zu höheren  
 Beträgen erscheinen in Kürze.  
 Wir nehmen die Kriegsanleihen in Aufbewahrung  
 und Verwahrung. Auch stehen feuer- und diebes-  
 sichere Schrankfächer in unserem Panzerraum zur Auf-  
 bewahrung von Wertstücken zum jährlichen Miet-  
 preis von 4 bis 10 Mk. (je nach Größe des Faches)  
 zur Verfügung.  
**Bezirksparkasse Gießen.**

**Kohlensparer D.R.G.M.**  
 für jeden Herd, Ofen und Waschkessel gewährleistet  
 eine Ersparnis bis 50 Prozent an Kohlen, Koks od. Briketts.  
 Das Hochbauamt Leipzig bezog für Beamtenwohnungen  
 über 1500 Kohlensparer  
 Die Kgl. Eisenbahndirektion Halle a.S. bestellte 1900  
 Kohlensparer  
 Im Gebrauch bei vielen Aemtern und Behörden.  
 Solche Beweise sind ausschlaggebend.  
 Preis einschließl. Einbau 15-20 Mk. Allein-Vertrieb für Gießen:  
**Hans Mann, Nord-Anlage 29.**  
 Annahme von Bestellungen auch bei Alb. Rog. Mainzberg 5.

**Konkurrenzlos im Preise!**  
**HAND-NAH-AHLE**  
 näht Schuhe, Segeltuch, Felle u. s. w. wie den Steppstich einer Nähmaschine  
 Durch besondere Einrichtung können Schuhe in den äußersten Spitzen genäht werden.  
 Jede Hausfrau, selbst Kinder von 8 Jahre ab sind im Stande, ihre Schuhe selbst zu reparieren.  
 Nur zu haben nebst allem Zubehör in Gießen, Mainzberg 1.  
 Auswärtigen prompteste Zusendung nebst Anleitung zugesichert durch den Inhaber A. Huangsborg, Duisburg, Postfach 310 g. 8215e  
**Konkurrenzlos im Gebrauch!**

**Unterzeuge für Damen:**  
 gewebte Korsettschoner und Unterjackchen,  
 Trikot-Untertailen mit und ohne Aermel,  
 Hemdhosen.  
 Große Auswahl in  
**DAMEN-STRÜMPFEN**  
 dicht und durchbrochen.  
**Füßlinge zum Ansetzen**  
**FRITZ NOWACK**

**Wurst-Verkauf.**  
 Die Ausgabe der Wurst aus unterwertigen Rindern  
 erfolgt  
 Mittwoch den 30. d. M.  
 Preisfertig werden die Wurstmarken 1A bis 24A ein-  
 schließlich, die Lebensmittelanweisung ist vorgedruck.  
 Die Ausgabe erfolgt während der wöchentlichen Geschäfts-  
 stunden in den hiesigen Verkaufsstellen für die Be-  
 zirkte 1-6.  
 Die Marken Nr. 43 der alten Wurstmarken sind  
 verfallen.  
 Gießen, den 28. Oktober 1918. 8222B  
 Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

**Ausgabe von Kaffee-Erjab.**  
 (Ausgabe Nr. 4.)  
 Vom 31. Oktober bis 7. November 1918  
 erfolgt in den Kleinhandelsgeschäften der Stadt Gießen die  
 Ausgabe des Kaffee-Erjabes gegen Vorlage des Be-  
 weisbescheides zur Lebensmittelkarte und Mitwirkung des  
 Bezugsabschnittes Nr. 4. Einzelne abgetrennte  
 Marken Nr. 4 sind unzulässig und berechtigen nicht zum  
 Empfang von Kaffee-Erjab.  
 Es entfallen auf den Bezugsabschnitt Nr. 4  
 250 Gramm Kaffee-Erjab.  
 Wer bis zum festgesetzten Zeitpunkt des Kaffee-  
 Erjab nicht abgeholt hat, hat keinen Anspruch mehr  
 darauf.  
 Die Kleinhandelsgeschäfte haben die Bezugsabschnitte  
 Nr. 4 bis spätestens 9. November 1918 an das  
 Stadt. Lebensmittelamt (Zimmer Nr. 11) unter Vor-  
 legung einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl  
 der abgetrennten Bezugsabschnitte einzuweisen; der nicht  
 abgeholt Kaffee-Erjab ist dem Stadt. Lebensmittelamt  
 zu melden.  
 Nichterhaltung dieser Frist hat den Ausschluß von  
 weiterer Beteiligung zur Folge.  
 Gießen, den 28. Oktober 1918. 8222B  
 Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

**Vermietungen**  
 Kleines, gut bel. Zimmer  
 mit voller Verköstigung zu verm.  
 05401. Bismarck 16, 1.

**Mietgesuche**  
 Herrschaftl. Wohnung  
 oder kleine Villa  
 sofort oder später zu mieten  
 gesucht. Näheres an erfragen  
 in der Geschäftsstelle des  
 Giesener Anzeigers. 8140

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
 voll. und schön eingerichtet  
 Zimmer, gesucht. Angebote  
 unter 0538 an die Geschäfts-  
 stelle des Gies. Anzeigers.

**Freundl. möbl. Zimmer**  
 mit voller Verköstigung in  
 gutem Hause von beru-  
 fstätiger junger Dame gesucht.  
 Angeb. u. Preis u. N. 151 a. d.  
 Giesener Anzeiger 8216 erb.

**Stellenangebote**  
**Schlosser und**  
**Hilfsschlosser**  
 gesucht. 7814  
**Göbel & Appel.**  
 Sofort einen 8156

**Fuhrmann**  
 sucht Arbeiterin Garbentisch  
 Buchstättiger 8223  
**Fuhrmann gesucht.**  
 Bier. Dammstraße 50 1.  
**Gaubers**  
**Geschäftsbursche**  
 gesucht. A. M. Schulz,  
 8218 Marktstraße.  
 Frau oder Mädchen für  
 zwei Stunden vorm. gesucht.  
 Schäfer, Offizier-Str. 20,  
 0535 Neue Kaserne.

**Gewandter**  
**Buchhalter**  
 (auch Kriegsdienstfähiger)  
 für doppelte Buchführung von angelegtem, kriegs-  
 wichtigem Geschäftshaus in Gießen zu möglichst  
 baldigem Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit  
 genauen Angaben über jetzige Tätigkeit, Militär-  
 verhältnisse, Gehaltsforderung und Eintrittszeit  
 unter 8219 an den Giesener Anzeiger erbeten.

Für dauernde leichte Be-  
 schäftigung unabhängige  
 zuverlässige 8150  
**Frau**  
 gesucht. Näheres  
 Alleestraße 111.

**Aushilfs-  
 Verkäuferin**  
 gesucht.  
**A. Goldschmidt**  
 Gießen. 0501

**Verf. te**  
**Büchlerinnen**  
 für dauernde Beschäftigung  
 gesucht. 8155  
 Großwägerei Gielweil.

**Schneiderin und**  
**Weisszeugnäherin**  
 ins Haus gesucht.  
 Schriftl. Angebote unter 8221  
 an den Giesener Anzeiger.

**Werkstemädchen**  
 und  
**Waschfrau**  
 zur Aushilfe gesucht. 8211B  
 Brauentink.

**Tüchtige Hilfe**  
 für Küche und Haus auf so-  
 fort gesucht. 08259  
 Frau Wilhelm Mayer,  
 Müller-Str. 27.

**Gebildetes öst. Mädchen**  
 oder einfache Stütze, auch  
 Frau, bewandert im Kochen  
 u. Einmachen, welche bei der  
 Hausarbeit mithilft, n. aus-  
 wärts geht, Hausmädchen  
 u. Kochfrau gesucht. Angeb.  
 n. Preis oder im Brief, un-  
 ter 8190 an d. Geschäftsst. d. G.  
 8216

**Ördentl. Alleinmädchen**  
 welsch, a. gute bürgerl. Küche  
 vertl. a. N. u. h. Wirtsch. u.  
 in Klein. handl. auch, auch  
 Wäscheausg. Köche aus-  
 dem Hause nur solche, die gute  
 Zeugnis antwort. können, will-  
 kommen. Preis u. N. 151 a. d.  
 Wilschstraße, a. d. Hauptstraße 2.

**Sauberes Dienstmädchen**  
 od. Sonntags- u. zwei älteren  
 Beuten gesucht. Näheres in  
 der Geschäftsstelle des Gies.  
 Anzeigers. 8217

**Junge Mädchen**  
 aus guter Familie oder  
 Fräulein, das Liebe zu  
 Kindern besitzt und etwas  
 nähen kann, zu 2 Mädels  
 im Alter von 4 u. 6 Jahren  
 gesucht. Schriftliche An-  
 gebote unter 8228 an den  
 Giesener Anzeiger.

**Mädchen od. Frau**  
 zur Aushilfe oder für  
 dauernd gesucht. 8223B  
 Marktplatz 21.

**Junge Mädchen**  
 für nachmittags zu einem  
 fabriken Mädchen gesucht.  
 8229  
 Mühlstraße 11.

**Leinwandnäherin**  
 gesucht für Vermittlung oder  
 für Vor- und Nachmittags.  
 Frau Direktor Schell,  
 8009 Goethestr. 33.  
 Such. Mädchen jenseits gel.  
 05383. D. H. Bismarckstr. 20.

Wer seinen Winterbedarf in  
 Schuhfert  
 jetzt  
 beschafft, kauft billiger als  
 während der Saison.  
**Dr. Guntner's**  
 Schuhfert  
**Tranolin**  
 erhält das Leder weich, macht  
 es wasserdicht und dauerhaft  
 und kann jetzt noch prompt  
 geliefert werden. 8205B  
 Hübsche Plakate u. Postkarten.  
 Besteller auch des beliebten Cel-  
 macher-Lederpupps Nigrin: Carl Guntner - Gießen.

**Stellengesuche**

**Junger Mann, militärisch**  
 welcher die Gabelstraße  
 mit Erfolg besucht hat, sucht  
 Stellung als Buchhalter oder  
 Kommiss. Schriftl. Angeb.  
 u. 0520 an den Gies. Anz.  
 Helt. erf. Mädchen sucht  
 Stellung in ruh. u. Haus.  
 Angeb. u. 05403 a. d. Gies. Anz.  
 Junge Mädchen, 3. Jahre  
 in laun. Vertriebe tätig, sucht  
 a. l. l. 19 Stellung als Kon-  
 zertist od. Buchhalterin. An-  
 gebote mit Gehaltsforderung unter  
 0524 an den Gies. Anz. erb.

**Empfehlungen**

**Größt gewässerte**  
**Stoßfische**  
 empfiehlt 5311  
**C. G. Kleinmann**  
 Bahnhofstraße 68. Tel. 66

**Zigaretten**  
 100 Stück 10 Mk. per Packt.  
**H. Dawes, Hannover,**  
 107b. Eddardsstr. 2.

**Maschinen-  
 Schmier-Oele**  
**Treibriemen**

**Schmidt & Wiechmann**  
 Frankfurt a. M. 11. D

**Schmirgelpapier!**  
 Bei der Verteilung dieser  
 Sorten 7202

**Friedenswä-  
 abersch. Städte Schmirgelpa-  
 pier in unerschöpflichen  
 Größen (auch handver-  
 tretliche, runde, Seiden-  
 Streifen usw.) in allen Mög-  
 lichen Rollen mit ca. 35kg  
 pro M. 30; Preisplakate 10,  
 Paul Hippo, Postfach 21**

**Große Ueberlinger**  
**Geld-Lotterie**  
 155000  
 60000  
 20000  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Lotterie am 11. u. 12. Nov. 1918  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,25, 16. Preis 0,10, 17. Preis 0,05, 18. Preis 0,02, 19. Preis 0,01, 20. Preis 0,005, 21. Preis 0,002, 22. Preis 0,001, 23. Preis 0,0005, 24. Preis 0,0002, 25. Preis 0,0001.  
 Hauptgewinn: 155000  
 1. Preis 10000, 2. Preis 5000, 3. Preis 2500, 4. Preis 1000, 5. Preis 500, 6. Preis 250, 7. Preis 100, 8. Preis 50, 9. Preis 25, 10. Preis 10, 11. Preis 5, 12. Preis 2, 13. Preis 1, 14. Preis 0,50, 15. Preis 0,2